

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

<i>Heiko Girnth/Constanze Spieß</i> (Mainz/Münster) Dimensionen öffentlich-politischen Sprachhandelns	7
--	---

Theoretische Fundierung und lexikalisches Sprachhandeln

<i>Josef Klein</i> (Koblenz) Pragmatik und Hermeneutik als Gelingensbedingungen für Politolinguistik	17
<i>Constanze Spieß</i> (Münster) Zwischen Hochwert und Stigma – Zum strategischen Potenzial lexikalischer Mittel im Bioethikdiskurs	27

Sprechhandlung und Handlungsmuster

<i>Melani Schröter</i> (Leipzig) Bezüge auf die Adressierten als Handelnde in der öffentlichen politischen Rede	46
<i>Susanne Beckmann</i> (Münster) Der Skandal – ein komplexes Handlungsspiel im Bereich öffentlicher Moralisierungskommunikation	61

Textsorten

<i>Martin Wengeler</i> (Düsseldorf) „Wir hatten deshalb keine andere Wahl“. Deutsche Kriegsbotschaften des 20. Jahr- hunderts als eine wieder aktuell gewordene Textsorte	79
<i>Hajo Diekmannshenke</i> (Koblenz) Polit-Postkarten: Propaganda, Wahlwerbung, politische Kommunikation	97
<i>Thomas Niehr</i> (Aachen) Die „biographische Qualifikationsschrift“ als neue Textsorte in der politischen Ko- munikation oder: Wie qualifiziert man sich eigentlich für das Amt des Bundes präsidenten?	121

Diskurse, Medien, Öffentlichkeit

<i>Una Dirks/Anne K. Schmidt</i> (Hildesheim) Akzeptanzwerbung in britischen <i>Editorials</i> : Pro und Contra Irakkrieg	148
--	-----

Inhaltsverzeichnis

Andrea Lehr (Heidelberg)

Denn sie wissen (nicht), was sie tun: Journalistische Einstellungsbekundungen
und die besondere Rolle doppelter Anführungszeichen 168

Anita Fetzer (Lüneburg)

„But I notice and so will the viewers notice...“: the mediated status of political
interviews 196